

## **Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen**

Die 4. Sitzung des Bezirksausschusses V - Siegen-West - findet am

**Mittwoch, 03.11.2021, 17:00 Uhr,**

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

---

### **A.      ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- 1.      Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 30.09.2021**
- 2.      Fragestunde**
- 3.      Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**
  - 3.1      Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Daimlerstraße und Sieghütter Hauptweg  
- Antrag der Volt-Fraktion**
  - 3.2      Intensivere Kontrolle der Parksituation am Wellersberg  
Antrag der Fraktionen CDU und SPD**
- 4.      Geplante Vorgehensweise zum Projekt "Aufwertung Ortsmitte Trupbach"  
- mündlicher Bericht**
- 5.      Aktuelle städtebauliche Entwicklungen im Bezirk West  
Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren**
- 6.      Bezirksausschussmittel für die Stadtteilpflege in Achenbach  
Antrag des Heimatvereins Siegen-Achenbach**
- 7.      Mitteilungen der Verwaltung**

### **B.      NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

- 1.      Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 30.09.2021**
- 2.      VERSCHIEDENES**
- 3.      MITTEILUNGEN AN DIE PRESSE**

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter [www.siegen.de](http://www.siegen.de) abrufbar.

---

## **Ö F F E N T L I C H E   N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 4. Sitzung des Bezirksausschusses V - Siegen-West -**

vom:           **03.11.2021**

von:           **17:00 Uhr**

bis:            **18:25 Uhr**

Ort:            **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

#### **Anwesend waren:**

##### Vom Bezirksausschuss V - Siegen-West:

Stv Langer, Günther	-als Vorsitzender-
AM Bingener, Robert	
Stv Cziba, Ansgar	vertritt Jung, Angela
AM Doppler, Christian	vertritt Bulkow, Rolf-Peter
Stv Grimm, Benjamin	
Stv Grisse, Robert	
AM Hecker, Markus	vertritt Koch, Sonja
AM Hillnhütter, Reinhard	
AM Katz, Reinhilde	
Stv Könen, Wolfgang Max	
AM Pieck, Julia	
Stv Schneider, Silke	
AM Wüst, Eckard	

##### Beratende Mitglieder:

AM Garcia Lopez, José-Antonio  
AM Kammann, Jacob  
AM Plate, Helmut  
AM Scherzberg, Nicole

Als Zuhörer:

AM Langer, Alicia  
AM Simmert, Klaus

Von der Verwaltung:

Städt. OVR Schmidt  
VA Stahl  
VA König  
StAR Münker als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Bulkow, Rolf-Peter vertreten durch AM Doppler, Christian  
Stv Jung, Angela  
AM Koch, Sonja Melanie  
Stv Schmidt (AfD), Sabrina

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

Die Tagesordnung wird um den nachgereichten Punkt 6 sowie Punkt 7 – Wertstoffdepot Trupbach – ergänzt.

**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 30.09.2021**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

**4. BezA V 03.11.2021**

**2. Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

**4. BezA V 03.11.2021**

**3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**4. BezA V 03.11.2021**

**3.1      Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Daimlerstraße und Sieghütter Hauptweg  
- Antrag der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AT 154/2021

**Beschlussvorschlag:**

Der Verkehrsausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt bauliche Maßnahmen zu Verkehrsberuhigung in der Daimlerstraße zu prüfen. Die Ergebnisse werden zur nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses präsentiert. Eine Abstimmung über die Umsetzung einer Maßnahme erfolgt zur nächsten Sitzung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Sieghütter Hauptweg zu prüfen. Die Ergebnisse werden zur nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses präsentiert. Eine Abstimmung über die Umsetzung einer Maßnahme erfolgt zur nächsten Sitzung.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**4. BezA V 03.11.2021**

**3.2      Intensivere Kontrolle der Parksituation am Wellersberg  
Antrag der Fraktionen CDU und SPD**

Vorlage Nr. AT 155/2021

Herr Bingener erläutert, dass sich auf Grund der Bewirtschaftung des Parkplatzes an der Kinderklinik die Situation für die Schülerinnen und Schüler der dortigen Pflegeschule verschärft hat, da diese die volle Parkgebühr bezahlen müssen und sich daher Plätze im Umfeld suchen.

Herr Langer ist der Meinung, dass analog der Handhabung am Fischbacherberg kontrolliert werden muss. Verkehrswidriges Verhalten zu Lasten der Anwohner kann nicht toleriert werden.

Frau Schneider hat erfahren, dass die Beschäftigten der Kinderklinik zu sehr günstigen Konditionen dort parken können und regt ein Gespräch mit der Klinikleitung an, diese auch für die Pflegeschule zu erreichen. Unabhängig davon schlägt sie vor, Bewohnerparkzonen auszuweisen.

Der Verwaltung sind die zunehmenden Beschwerden bekannt, so Herr Schmidt. Die Kontrollen werden ausgeweitet und bei verkehrsgefährdenden Behinderungen auch abgeschleppt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Parksituation am Wellersberg intensiver zu kontrollieren, damit insbesondere der ÖPNV regulär stattfinden kann und keine Hauseinfahrten zugeparkt werden.

Darüber hinaus soll die Ausweisung von Bewohnerparkzonen geprüft werden.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**4. BezA V 03.11.2021**

**4. Geplante Vorgehensweise zum Projekt "Aufwertung Ortsmitte Trupbach"**  
**- mündlicher Bericht**

*Verwaltungsseitig wurde im Nachgang zur Sitzung auf den Bericht in der letzten Sitzung verwiesen.*

**4. BezA V 03.11.2021**

**5. Aktuelle städtebauliche Entwicklungen im Bezirk West**  
**Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren**

Vorlage Nr. VL 584/2021

Herr Stahl stellt die aktuellen Planungsstände vor.

Bebauungsplan Nr. 328 „Breslauer Straße“

Herr Langer fragt nach der Alternative für den Bolzplatz bzw. der Schaffung alternativer Freizeitflächen sowie zusätzliche Parkplatzangebote. Es kann für die UWG-Fraktion nicht angehen, Wohnbauflächen nachzuverdichten ohne Ersatz für den Bolzplatz zu schaffen. Dies wurde in der Anwohnerinformation zugesagt, wie auch die Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Tilsiter Platz.

Er bittet, dazu in der nächsten Sitzung zu berichten.

Wie bei Ortsbegehungen festgestellt wurde sind die öffentlichen Räume im gesamten Quartier aufwertungsbedürftig, konstatiert Herr Cziba. Mit der neuen Bebauung sollte eine qualitative Aufwertung des Wohngebietes erreicht werden. Parallel dazu müssen auch entsprechende Treffpunkte gestaltet werden.

Projekt „Gartencenter Kremer“

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat angesichts des bestehenden Gewerbeflächendefizits erheblich Bedenken, erklärt Herr Cziba. Es ist zunehmend ein Verdrängungswettbewerb zwi-

schen Einzelhandel und produzierendem Gewerbe zu einem hohen Preis festzustellen, den seine Fraktion nicht mit tragen will.

Nach Auffassung von Frau Schneider ist das hausgemachte Problem bereits bei der Ansiedlung von IKEA entstanden, wo mit weitgehenden Zugeständnissen die Umwidmung von Gewerbeflächen in ein Sondergebiet erfolgte. Die Fläche weiterhin brach liegen zu lassen ist ihres Erachtens aber trotz Bedenken hinsichtlich der Vorgehensweise von IKEA nicht sinnvoll.

Herr Langer macht Bedenken geltend auch vor dem Hintergrund, dass im Umfeld kleine Gewerbestandstücke von IKEA erworben wurden, die nur als Lager genutzt werden. Angesichts der erheblichen Anstrengungen zur Belebung der Innenstadt erachtet er die Ansiedlung des Gartencenters als kontraproduktiv. Im Übrigen wird dies weitere Belästigungen für die angrenzenden Wohnbereiche zur Folge haben.

Herr Grisse schließt sich der Meinung von Herrn Cziba an, dieses Filetgrundstück mit Autobahnanschluss für gewerbliche Nutzung zu erhalten.

Für Herrn Könen sind beide Argumente nachvollziehbar. Er sieht die Nutzung für einen Gartenmarkt als förderlicher für Siegen an, als einen möglicher Weise weiteren jahrelangen Leerstand.

Herr Grimm kann sich dem anschließen, zumal es sich um ein familiengeführtes Unternehmen handelt und nicht um einen überregional agierenden Branchenriesen. Die Gefahr, Kaufkraft aus der Innenstadt abzuziehen sieht er angesichts des unterschiedlichen Sortiments nicht.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.

#### **Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen**

**4. BezA V 03.11.2021**

### **6. Schranken zur Verkehrsberuhigung Holzseifen / Am Wurmberg**

Vorlage Nr. VL 607/2021

In der regen Diskussion zwischen Herrn Könen, Herrn Hecker, Herrn Doppler, Frau Pieck, Herrn Plate und Frau Schneider sowie Frau Katz steht primär die Erreichbarkeit des oberen Friedhofsparkplatzes sowohl aus Richtung Seelbach als auch aus Richtung Trupbach im Vordergrund, die von beiden Seiten als unerlässlich angesehen wird. Die Sperrung des Weges an der im Plan eingezeichneten Stelle mit einer Schranke und ggfs. die Umfahrung verhindern den Steinen wird als nicht sinnvoll erachtet. Einzig Herr Doppler kann die Argumente des Jagdpächters für eine Änderung nachvollziehen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Verkehrsausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt die verkehrsbehördlichen Anordnungen auf der Verbindung zwischen Am Wurmberg und Holzseifen zu belassen.

**Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (7 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)**

**4. BezA V 03.11.2021**

**7. Wertstoffdepot Ortsmitte Trupbach**

Herr Langer informiert auf Bitte der zuständigen Abteilung kurz über den Vorschlag.

Herr Cziba hat aufgrund der fehlenden sozialen Kontrolle Bedenken hinsichtlich der Vermüllung.

Herr Hecker setzt darauf, dass der Verein eine gewisse Kontrollfunktion übernimmt.

**Beschluss**

Der Bezirksausschuss V - Siegen-West - stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, ein Wertstoffdepot (2 Papiercontainer, 2 Glascontainer) auf dem Vorplatz vor dem Feuerwehrmuseum „Am Wurmberg 1“ einzurichten.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 2 Enthaltungen**

**4. BezA V 03.11.2021**

**8. Zuschüsse aus Mitteln des Bezirksausschusses**

Herr Cziba und Herr Grimm verweisen auf die Zuschussbedingungen und bitten künftig um eine etwas detailliertere Information über die Maßnahmen/Anschaffungen.

**4. BezA V 03.11.2021**

**Bezirksausschussmittel für die Stadtteilpflege in Achenbach  
Antrag des Heimatvereins Siegen-Achenbach**

**Beschluss**

Der Heimatverein Achenbach erhält für Pflegemaßnahmen in Achenbach einen Zuschuss in Höhe von 2.850,00 Euro. Eine Aufstellung über die einzelnen Positionen wird vom Verein nachgereicht.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**4. BezA V 03.11.2021**

**Verwendung von Restmitteln aus dem Jahr 2020**

Auf die Vorberatung in der letzten Sitzung wird verwiesen.

**Beschluss**

Im Jahr 2020 nicht verausgabte Mittel in Höhe von 2.000 Euro werden als Zuschuss zu gleichen Teilen an die Heimatvereine Trupbach und Seelbach geben, um Maßnahmen aus dem DIEK (Dorffinnenentwicklungskonzept), hier Gestaltung von Strom- und Telekom-Kästen, umzusetzen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**4. BezA V 03.11.2021**

**Zuschussantrag Heimatverein Trupbach****Beschluss**

Aus den im Jahr 2021 zur Verfügung stehenden Mitteln gewährt der Bezirksausschuss V – Siegen-West dem Heimatverein Trupbach für die Bemalung von Telekom- und Stromverteilerkästen eine Zuschuss in Höhe von 1000 Euro.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**4. BezA V 03.11.2021**

**Zuschussantrag Förderverein Seelbacher Weiher****Beschluss**

Aus den im Jahr 2021 zur Verfügung stehenden Mittel gewährt der Bezirksausschuss V - Siegen-West – dem Förderverein zur Erhaltung des Naturfreibades Seelbacher Weiher e. V. einen Zuschuss in Höhe von 750,00 Euro für Unterhaltungsmaßnahmen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**4. BezA V 03.11.2021**

**9. Mitteilungen der Verwaltung**

Nach aktueller Information der Firma Ströer werden noch in diesem Jahr und im Laufe des Januar 2022 bereits genehmigte Großwerbeanlagen der Arten Mega Light und City-Star umgerüstet. Im Bereich Siegen-West betrifft dies den Standort Tiergartenstraße (City-Star).

**4. BezA V 03.11.2021**

gez. Langer  
Vorsitzender

gez. Münker  
Schriftführerin

## **A N T R A G**

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
und seine Ausschüsse

<b>Antragsteller/in</b>	<b>Volt- Fraktion</b>
<b>Eingang</b>	<b>18.10.2021</b>
<b>Federführend</b>	<b>GB 4, Abt. 4/1</b>

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Bezirksausschuss V - Siegen-West**

**03.11.2021**

**Verkehrsausschuss**

**14.12.2021**

Betreff:

**Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Daimlerstraße und Sieghütter Hauptweg  
- Antrag der Volt-Fraktion**

Rathaus Siegen  
Herrn Bürgermeister Steffen Mues  
Herrn Günther Langer, Vorsitzender Bezirksausschuss V - Siegen-West  
Herrn Klaus Eckhardt, Vorsitzender Verkehrsausschuss  
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
18. Okt. 2021	
4	PR
41A	INSTITUTE

Siegen, 18. Oktober 2021

**Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Bezirksausschusses V - Siegen-West am 03.11. und der nächsten Sitzung des Verkehrsausschuss am 14.12.**

**Betreff: Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Daimlerstraße und Sieghütter Hauptweg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Sehr geehrter Herr Langer,  
Sehr geehrter Herr Eckhardt,

die Fraktion Volt beantragt, folgende Beschlussvorschläge in die Tagesordnung der o.g. Sitzungen aufzunehmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss empfiehlt, der Verkehrsausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der **Daimlerstraße**<sup>1</sup> zu prüfen. Die Ergebnisse werden zur nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses präsentiert. Eine Abstimmung über die Umsetzung einer Maßnahme erfolgt zur nächsten Sitzung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im **Sieghütter Hauptweg** zu prüfen. Die Ergebnisse werden zur nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses präsentiert. Eine Abstimmung über die Umsetzung einer Maßnahme erfolgt zur nächsten Sitzung.

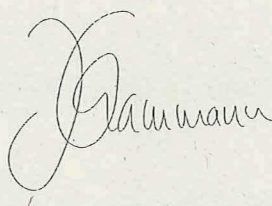
**Begründung:**

Mehrere Beschwerden der Anwohnerschaft zu fahrlässigem Fahrverhalten, sei es durch überhöhte Geschwindigkeit oder starke Beschleunigung, sollten zu einer Reaktion durch

<sup>1</sup> Abschnitt zwischen **In d. Hüttenwiese** und **Borsigstraße**

Rat und Verwaltung führen. Durch die baulichen Maßnahmen kann der Verkehrsfluss so gelenkt werden, dass erhöhte Geschwindigkeiten und das starke Beschleunigen nicht mehr möglich sind. Durch geeignete Maßnahmen lassen sich weitere positive Effekte generieren: Der Lärmpegel des Verkehrs kann geringer werden, außerdem können die genannten Nebenstraßen attraktiver für den Fahrradverkehr wirken, da ein Gefühl der erhöhten Sicherheit entstehen kann. Als bauliche Maßnahmen können beispielhaft Versätze oder Querschnittseingengungen gelten.

Mit freundlichen Grüßen



Jacob Kammann  
Bezirksausschuss V - Siegen-West



Jannik Krüger  
Verkehrsausschuss



Samuel Wittenburg  
Fraktionsvorsitzender Volt

## **A N T R A G**

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
und seine Ausschüsse

<b>Antragsteller/in</b>	<b>Fraktionen CDU/ SPD</b>
<b>Eingang</b>	<b>20.10.2021</b>
<b>Federführend</b>	<b>GB 2/ Abt. 2/2-2</b>

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Bezirksausschuss V - Siegen-West**

**03.11.2021**

Betreff:

**Intensivere Kontrolle der Parksituation am Wellersberg**  
**Antrag der Fraktionen CDU und SPD**



**CDU** FRAKTION  
SIEGEN

Fraktion  
der Universitätsstadt Siegen

**SPD**

An die Universitätsstadt Siegen  
Herrn Bürgermeister  
Steffen Mues  
Rathaus Siegen  
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
20. Okt. 2021	
GB	PR
Abt.	INSTITUTE

Kopien erledigt

Datum:

20.10.2021

**Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen zur nächsten Sitzung des Bezirksausschusses V – Siegen-West am 03.11.2021**

**Intensivere Kontrolle der Parksituation am Wellersberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Universitätsstadt Siegen bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bezirksausschusses V – Siegen-West zu setzen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Parksituation am Wellersberg intensiver zu kontrollieren, damit insbesondere der ÖPNV regulär stattfinden kann und keine Hauseinfahrten zugeparkt werden.

**Begründung:**

Die Parksituation am Wellersberg hat sich deutlich verschlechtert, seit die DRK-Kinderklinik ihren Parkplatz bewirtschaften lässt. Besucherinnen und Besucher, Personal der Kinderklinik, sowie Schülerinnen und Schüler des Bildungsinstitutes für Gesundheitsberufe Südwestfalen (BiGS) parken vermehrt in den umliegenden Straßen, so dass zum Teil die Busse des ÖPNV nicht mehr durch diese Straßen hindurch kommen und Einfahrten der Anwohnerinnen und Anwohner zugeparkt werden. In diesem Bereich sind daher intensivere Kontrollen des Ordnungsamtes notwendig, damit insbesondere der ÖPNV den Bereich ungehindert befahren kann.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Weber  
(Fraktionsvorsitzender der CDU)

Detlef Rujanski  
(Fraktionsvorsitzender der SPD)

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4  
Bereich: Stadtplanung  
Bearbeitet von: Herrn Schneider

Siegen, 13.10.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

---

<b>Bezirksausschuss V - Siegen-West</b>	<b>03.11.2021</b>
---	-------------------

---

<b>Bauausschuss</b>	<b>09.11.2021</b>
---------------------	-------------------

---

Kurzbezeichnung:

### **Aktuelle städtebauliche Entwicklungen im Bezirk West Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.

Der Bauausschuss nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Die Bezirksausschüsse sind vor der Beschlussfassung im Rat bzw. einem entscheidungsbefugten Ausschuss zu den Angelegenheiten zu hören, die die Stadtbezirke in besonderem Maße betreffen. Hierzu zählt unter anderem die Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen. Aus diesem Grund soll im Bezirksausschuss ein Bericht über laufende und anstehende Projekte und Bebauungsplanverfahren erfolgen. Mit dieser Vorgehensweise soll ermöglicht werden, dass eine frühzeitige, transparente und gesamtbetrachtende Information der Mitglieder des Bezirksausschusses gewährleistet wird und gleichzeitig eine zeitlich optimierte Einbindung in die Bebauungsplanverfahren sichergestellt ist.

Der Bauausschuss hat die grundsätzliche Beschlussfassung des Arbeitsprogrammes der AG Stadtplanung auf Anregung der Verwaltung ausgesetzt. Alternativ soll der Bauausschuss in regulären Abständen über den Fortschritt von Projekten und Bebauungsplanverfahren informiert werden. Dies soll gleichzeitig mit der o.g. Einbindung der Bezirksausschüsse erfolgen.

Zu folgenden Projekten wird der aktuelle Sachstand dargelegt:

- Bebauungsplan Nr. 328 „Breslauer Straße“
- Bebauungsplan Nr. 457 „Freiflächen Photovoltaik-Anlage am Rothenberg“
- Projekt „Gartencenter Kremer“

Hinsichtlich grundlegender Informationen zu den Projekten wird auf die Vorlage 210/2021 verwiesen. Im Weiteren werden kurz die wesentlichen Fortschritte in den zuvor aufgeführten Projekten dargelegt. Weitere Ausführungen und Erläuterungen mittels Karten und Plänen werden im Ausschuss vorgebracht.

#### **Bebauungsplan Nr. 328 „Breslauer Straße“**

Das Ziel der Planung ist die Schaffung von Wohnraum vorwiegend zur Eigentumsbildung für einkommensschwache Haushalte. Eigentümer der Flächen ist neben der Stadt Siegen die Kommunale Entwicklungsgesellschaft (KEG). Nachdem die Planung im Bauausschuss im Dezember 2020 beraten und ein Konzeptionsbeschluss gefasst wurde (siehe Vorlage VL 53/2020), ergaben sich kleinräumige Anpassungen unter anderem auch auf Wunsch der KEG, eine größere bauliche Entwicklung zu ermöglichen. Darüber hinaus sind durch vorbereitende Baugrunduntersuchungen Hinweise auf tagesnahen Bergbau ergangen, die zu einer fachlichen Begutachtung der bergbaulichen Verhältnisse geführt haben. Hieraus ergibt sich nunmehr weiterer Untersuchungsbedarf, so dass auf den ermittelten Bereichen Erkundungsbohrungen zur Feststellung der tatsächlichen geologischen Verhältnisse durchgeführt werden müssen. Hiervon ist insoweit die Bebauungsplanung tangiert, dass je nach Ergebnis möglicherweise eine Anpassung der Inhalte des Bebauungsplans notwendig wird. Erst nach Vorliegen der Erkenntnisse kann die Offenlage und die damit verbundene Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen.

#### **Bebauungsplan Nr. 457 „Freiflächen Photovoltaik-Anlage am Rothenberg“**

Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer durch die SVB GmbH betriebene Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und Einspeisung in das örtliche Stromversorgungsnetz. Hierzu haben im März 2021 der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften und der Bauausschuss einen Konzeptionsbeschluss gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die Aufstellung des Bebauungsplanes vorzubereiten (siehe Vorlage 232/2021). Das Plangebiet umfasst ca. 8.600 m<sup>2</sup> und grenzt an städtische Liegenschaften.

Die Leistung der PV-Anlage soll maximal 749 kWp betragen und wird je nach technischer Ausstattung ca. 2.500 bis 2.800 Module umfassen. Hinsichtlich des Bebauungsplanverfahrens wurde mittlerweile die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt. Es sind einige Anregungen vorgebracht worden, die aktuell mit den beauftragten Fachgutachtern abgestimmt werden, so dass als nächstes der Entwurf des Bebauungsplanes erarbeitet und zur Beratung vorgelegt werden kann.

#### **Projekt „Gartencenter Kremer“**

Das familiengeführte Unternehmen „Garten-Center Kremer GmbH“ möchte sich am Standort Heidenberg südlich der Wallhausenstraße auf einem ca. 15.500 m<sup>2</sup> großen Areal mit einem Garten-Fachmarkt ansiedeln. Dies macht die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Bei dem Grundstück handelt es sich faktisch um eine Brachfläche, welche von IKEA zwecks einer möglichen Erweiterung im Jahr 2008 erworben wurde. Eine mögliche Erweiterung plant das Unternehmen IKEA auf diesem Areal mittlerweile nicht mehr, so dass eine Vermarktung, die vorrangig Synergieeffekte zum eigenen, angrenzenden IKEA Einrichtungshaus erzielen soll, angestrebt wird. Hierbei werden gewerbliche Nutzungen, die das Standortumfeld negativ beeinflussen oder ein Gefahrenpotential darstellen können, kategorisch ausgeschlossen. Eindeutig favorisiert werden Unternehmenskonzepte, die neues Kundenpotential erschließen und die Kundenfrequenz erhöhen sowie das Standortumfeld insgesamt aufwerten. Hierzu gehören Fachmärkte verschiedener Art, u. a. Möbelhäuser und Bau- und Gartencenter.

Die Fläche ist im rechtskräftigen B-Plan Nr. 298 „Heidenberg“ (1. Änderung) als Gewerbefläche ausgewiesen. Die Ansiedlung erfordert eine Überplanung, da das Vorhaben planungsrechtlich aktuell unzulässig ist. Der Flächennutzungsplan weist in diesen Bereich ein Gewerbegebiet (GE) aus und müsste im Parallelverfahren geändert werden. Der Gartenfachmarkt soll auf rund 7.200 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche u.a. die Warenausstellung in Warm- und Kalthallen und auch überdachte und nicht überdachte Freiflächen umfassen. Es sollen 65 Arbeitsplätze und 6 Ausbildungsplätze am neuen Standort entstehen. Das Gartencenter soll nach erster Aussage des Vorhabenträgers überwiegend aus mehreren aneinander gesetzten Gewächshäusern errichtet werden, also als Hallen mit Glassatteldächern und -fassaden, ergänzt mit offenen Holzkonstruktionen. Die Hallen werden nur teilweise beheizt und sollen auch offene Fassaden besitzen. Dort wo es sinnvoll ist, sollen Photovoltaikanlagen sowie Fassaden- und Dachbegrünungen errichtet werden.

Laut dem aktuell in Erarbeitung befindlichen EHEK 2021 besteht im Segment „Pflanzen/Gartenbedarf“ in Siegen eine deutliche Unterversorgung (Zentralität von 79 % i.V. zu 140 % als durchschnittliche Zentralität in Siegen). Dabei wird konstatiert, dass „in den Warengruppen [...] Pflanzen/Gartenbedarf [...] Potenziale zur Ansiedlung eines Gartenfachmarktes bzw. für entsprechende Erweiterungen der bestehenden Märkte [bestehen]“. Die Deckung des o.g. Bedarfs „Pflanzen / Gartenartikel“ stellt nach dem EHEK 2021 kein nahversorgungs- und zentrenrelevantes Sortiment dar und entspricht daher den grundsätzlichen Zielsetzungen und Anforderungen des Standortes Heidenberg.

In Abwägung der vorgenannten Aspekte schlägt die Verwaltung trotz allgemeiner Gewerbeflächenknappheit vor, die Aufstellung des Bebauungsplanes zur Ansiedlung der nicht zentrenrelevanten Einzelhandelsnutzung zu begleiten und eine nicht im Zugriff der Stadt liegende unter- bzw. ungenutzte Fläche einer effektiven Nachnutzung zuzuführen. Die Planung soll als externes Verfahren durchgeführt werden, d.h. der Vorhabenträger trägt alle für das Bebauungsplanverfahren erforderliche Kosten; die Stadt trägt ihre eigenen Personal- und Sachkosten.

Im Rahmen des durchzuführenden Bebauungsplanverfahrens ist zwingend durch eine Verträglichkeitsanalyse nachzuweisen, dass eine Vereinbarkeit mit dem in Aufstellung befindlichen Einzelhandelskonzept und den landesplanerischen Vorgaben sichergestellt ist. Es dient

somit als Grundlage zur Schaffung des Planungsrechts. Der Konzeptionsbeschluss wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften und im Bauausschuss im November zur Beratung vorgelegt (siehe Vorlage 562/2021).

**Finanzielle Auswirkungen** ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

#### Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

#### Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>  Die Darlegung der Verfahrensfortschritte begründet keine klimarelevante Auseinandersetzung. Die jeweilige Bewertung der Klimarelevanz der Bebauungspläne erfolgt in den entsprechenden Beschlüssen.			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>  			

i.A.

gez.

Marlene Krippendorf  
Abteilungsleiterin 4/5

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4  
Bereich: Straße und Verkehr  
Bearbeitet von: Frau Schreiber

Siegen, 25.10.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Bezirksausschuss V - Siegen-West** **03.11.2021**

**Verkehrsausschuss** **14.12.2021**

Kurzbezeichnung:

**Schranken zur Verkehrsberuhigung Holzseifen / Am Wurmberg**

### Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen empfiehlt die verkehrsbehördlichen Anordnungen auf der Verbindung zwischen Am Wurmberg und Holzseifen zu belassen.

Der Verkehrsausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt die verkehrsbehördlichen Anordnungen auf der Verbindung zwischen Am Wurmberg und Holzseifen zu belassen.

### Sachverhalt / Begründung:

Der Vorsitzende der Waldgenossenschaft Trupbach hat sich an die Verwaltung gewandt, da die Bejagung aufgrund des Verkehrs zwischen Am Wurmberg und Holzseifen nicht mehr möglich sei. Hinweisschilder, dass nur land- und forstwirtschaftlicher Verkehr zulässig sei würden von den Verkehrsteilnehmern ignoriert. Es würde auf der Anhöhe zudem chaotisch geparkt.

Vor dem Hintergrund der Ausbremsung einer ordentlichen Bejagung bittet er um Maßnahmenergreifung in Form von Aufstellung von Schranken oder absenkbaren Pfosten in Am Wurmberg aus Trupbach kommend nach der Zufahrt zum Friedhof und in der Straße Holzseifen vor der Einmündung in Am Wurmberg.

In der Sitzung des Bezirksausschusses am 30. September 2020 hat die Unterzeichnerin das Anliegen bereits mündlich vorgetragen. Die Mehrheit sprach sich aufgrund ihrer Ortskunde für die Beibehaltung der Situation aus.

**Finanzielle Auswirkungen** ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

#### Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

#### Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>			

i.A.

gez.

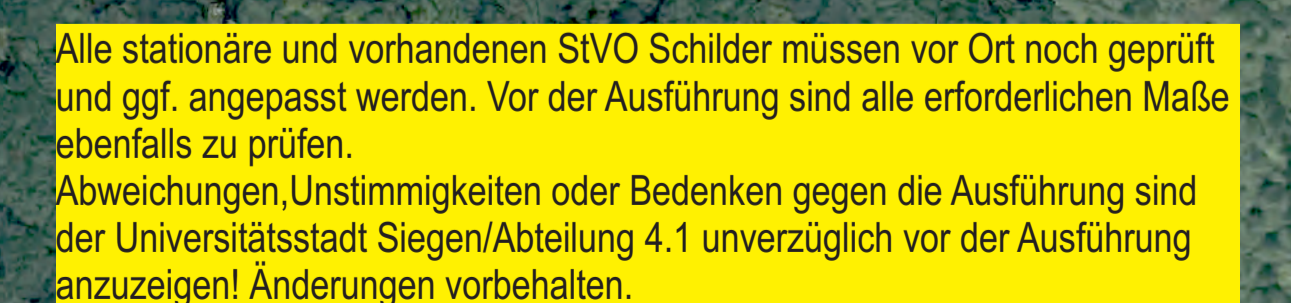
Schreiber  
Abteilungsleiterin

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Holzseifen-Wurmberg.cdr](#)

## Siegen-Trupbach



Google Earth

© 2021 GeoBasis-DE/BKG

© 2021 Google

**UNIVERSITÄTSSTADT  
SIEGEN**  
Geschäftsbereich 4 - Bauen, Planen, Umwelt  
Arbeitsgruppe 4.1-4 Straßenverkehrsbehörde



Blatt Nr.	
Reg.Nr.	
Blattformat	DIN A 1

	Datum	Zeichen
bearbeitet	12.07.21	R.Gaig
geprüft		

**Lageplan**  
maßstäblich

*Heimatverein Siegen-Achenbach e. V.*  
Im Langenseifen 5 (Heimathaus), 57072 Siegen

Heimatverein Siegen-Achenbach \* Achenbacher Str. 115 \* 57072 Siegen

Stadt Siegen  
Herrn Bürgermeister Steffen Mues  
Markt 2  
57072 Siegen

Kontakt:

Telefon: 0271 – 23419362  
E-Mail: hvachenbach@aol.de

Büroanschrift:

Achenbacher Straße 115, 57072 Siegen

Unsere Bürozeiten:

Montag – Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr  
Freitag: 08:00 – 14:00 Uhr

EINGANG BÜRGERMEISTER	
14. Juli 2021	
GB	PR
Abt. SD	INSTITUTE

Siegen, 12.07.2021

**Bezirksausschussmittel Siegen-West**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

hiermit bitten wir um einen Zuschuss aus den Mitteln des Bezirksausschusses Siegen-West für Pflege des Stadtteils Achenbach.

Für die Anschaffung neuer Geräte entstehen Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 €.

Der Heimatverein Siegen-Achenbach e. V. würde sich freuen, wenn sich der Bezirksausschuss an den Kosten dieser pflegerischen Maßnahmen für ein schöneres Stadtbild in Siegen-Achenbach beteiligt. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter den oben genannten Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. 

<b>1. Vorsitzender:</b>	Günther Langer	Hubacher Weg 7a	57072 Siegen	Tel. 0271/316947
<b>Kassenwart:</b>	Hans Georg Krause	Hubacher Weg 7b	57072 Siegen	Tel. 0271/31389425
<b>Bankverbindungen:</b>	Sparkasse Siegen	Konto-Nr. 7101348	BLZ 460 500 01	
<b>Steuer-Nr.</b>	342/5926/1330		<b>Amtsgericht Siegen</b>	VR 1513

## Münker, Dorothee

---

**Von:** Aol Inc. <hvachenbach@aol.de>  
**Gesendet:** Freitag, 5. November 2021 15:13  
**An:** Münker, Dorothee  
**Betreff:** Bezirksausschussmittel  
**Anlagen:** Bezirksausschussmittel.pdf; Erklärung Testübertragung.pdf

**Kategorien:** in enaio angelegt

Sehr geehrte Frau Münker,


als Anlage erhalten Sie für den Bezirksausschuss unsere Auflistung über die verausgabten Mittel. Bitte legen Sie diese wie vereinbart den Mitgliedern des Ausschusses vor.

Außerdem erhalten Sie die Rückmeldung zur Testübertragung am 22.12.21.

Mit freundlichen Grüßen  
Günther Langer  
1. Vorsitzender  
Heimatverein Siegen-Achenbach e. V.

# Bezirksausschussmittel

Datum	Empfänger	Betrag
11.01.2021	Lenkeit GmbH	124,24 €
11.05.2021	Lenkeit GmbH	573,00 €
18.05.2021	Lenkeit GmbH	617,99 €
04.06.2021	Lenkeit GmbH	329,81 €
20.06.2021	Langenbach GmbH	65,21 €
12.07.2021	Lenkeit GmbH	1.171,39 €
04.08.2021	Lenkeit GmbH	619,19 €
30.08.2021	Lenkeit GmbH	90,49 €
30.09.2021	Lenkeit GmbH	70,60 €
04.10.2021	Lenkeit GmbH	999,62 €
26.10.2021	Lenkeit GmbH	594,60 €
Summe		5.256,14 €

Rechnungen liegen vor  
05.11.2021 



# Heimatverein Trupbach e.V.

Heimatverein Trupbach e.V. • Im Hannesmännchen 8 • 57072 Siegen-Trupbach

**Stadt Siegen –  
Herrn Bürgermeister Steffen Mues  
Bezirksausschuss – Siegen-West  
Markt 2**

**57072 Siegen**

**Zuständig für Rückfragen:**

Hildegard Bergmann  
Im Hannesmännchen 8  
57072 Siegen-Trupbach  
Tel.: 0271 / 231 8951  
Mobil: 0171 / 202 1746

Mail: Bergmann-Bergisch@t-online.de

EINGANG BÜRGERMEISTER	
25. Okt. 2021	
GB	PR
Abt.	INSTITUTE

20. Oktober 2021

## **Antrag auf Zuschuss von Bezirksausschussmitteln des Bezirkes 5 – Siegen-West**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt der Heimatverein Trupbach e.V. einen Zuschuss aus den Bezirks-Ausschussmitteln.

Bemalung von Telekom- und RWE-Kästen in Trupbach  
Für die Arbeiten entstehen Kosten von ca. 1.000,00 bis 1.500,00 Euro.

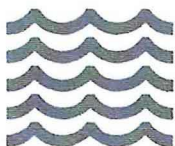
Wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen und sehen wir Ihrer positiven Beurteilung nach Prüfung unseres Antrages entgegen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

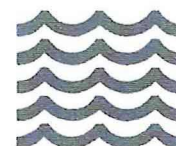
Mit freundlichen Grüßen

Heimatverein Trupbach e.V.

Hildegard Bergmann, 1. Vorsitzende



Förderverein zur Erhaltung des Naturfreibades  
Seelbacher Weiher e.V.



Universitätsstadt Siegen  
Bez.-Ausschuss Siegen-West  
Rathaus  
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
27. Okt. 2021	
GB	PR
Abt.	INSTITUTE

Siegen, den 25.10.2021

Antrag auf Bez.-Ausschuss-Mittel

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir um einen Zuschuss aus den Mitteln des Bezirks-  
Ausschuss Siegen-West, für unseren Förderverein zur Erhaltung des  
Naturfreibades Seelbacher Weiher e.V.

Jährlich muß die lange Straßenhecke mit großem Arbeitsaufwand ge-  
schnitten werden. Es besteht daher die Notwendigkeit eines neuen Hecken-  
schneiders.

Lt. beilieg. Prospekt beträgt der Neupreis für den  
Kombimotor KM 56 RC-E = 349,95 Euro, dazu der  
Heckenschneider HL-KM 145 = 397,72 Euro.

Die Badesaison 2021 war aufgrund der mehr als unbeständigen Wetter-  
lage, die schlechteste seit der Schwimmverein Neptun Siegerland e.V.  
als Betreiber fungiert.

Daher wären wir für einen Zuschuss sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: 1 Prospekt Fa. Strack

1. Vorsitzende:  
Reinhilde Katz  
Bubergstr. 78  
57072 Siegen

Geschäftsführerin:  
Katja Hecker  
Scheidweg 27  
57072 Siegen

Postanschrift:  
Katja Hecker  
Scheidweg 27  
57072 Siegen

Bankverbindung:  
Volksbank Siegerland eG  
BLZ: 460 600 40  
Konto-Nr.: 795 900 301  
IBAN: DE38 460600400795900301

Internet: [www.seelbacher-weiher.de](http://www.seelbacher-weiher.de)

IBAN: DE29447615340795900301